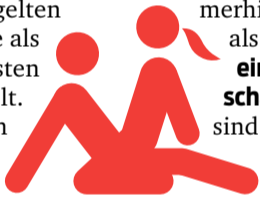




Dank der richtigen Tipps weckt der Hitzesommer den Latin-Lover im Schweizer.

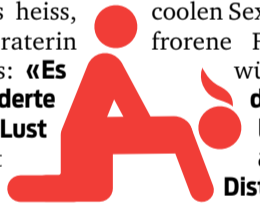
Heisser Sex bei heissem Wetter

Schweizer gelten nicht gerade als die feurigsten Liebhaber der Welt. Aber die aktuellen tropischen Temperaturen heizen das Sexleben auch hierzulande an.



Reiterstellung: Die Körper berühren sich minimal.

Nicht die Hitze an sich macht uns heiss, wie BLICK-Sexberaterin Caroline Fux weiss: «Es ist eher das veränderte Lebensgefühl, das Lust macht. Man geht nach draussen, nimmt den Tag zwangsläufig lockerer, geniesst einen lauen Sommerabend und bleibt länger wach. Das kann sich befreiend anfühlen und Lust machen.»



Doggy-Style: Noch relaxter, wenn sie das Becken mitbewegt.

Ein Vorteil der Hitze ist auch, dass es vielen leichter fällt, den eigenen Körper nackt zu geniessen und wahrzunehmen:



69: Keine grosse Beanspruchung.

Wir liegen auf der Decke, statt uns unter ihr zu verkriechen, sind nackt, statt im Flanell-Pyjama.

Doch die Schwüle macht auch schlapp. Damit sie keine Flaute im Schlafzimmer auslöst, ist es wichtig, viel zu trinken – und zu lüften. Nachbarn, die sich an allfälligen Geräuschen stören könnten, gehören für einmal aus dem Kopf verbannt. Ein Hitzesommer fordert seinen Tribut! Brav und leise können wir den Rest des Jahres wieder sein.



New Yorker: Wenig Körperkontakt, viel Spass.

Aber Neo-Latin-Lovers sollten keinesfalls übermotiviert das Kamasutra rauf- und runtertun. «Sex als Leistungssport anzusehen, ist in der Som-



Randstellung: Er kann ohne Anstrengung eindringen.

merhitze noch mehr tabu als sonst schon. **Lieber einen Gang runterschalten.** In der Hitze sind wir empfänglicher, auch für langsame, zarte Berührungen», rät Caroline Fux.

Als Vorspiel für coolen Sex kann man jetzt gefrorene Früchte oder Eiszwürfel einbauen. **Bei der Wahl der Stellungen heisst es aber, möglichst auf Distanz zu gehen.** Eine Maxime, die für einmal auch die Frauen freuen dürfte. Denn ein bisschen Schweiss macht vielleicht heiss, eine Schweissdusche aber garantiert nicht.

Empfehlenswert sind die hier erläuterten Stellungen. **Sie funktionieren ohne viel Körperkontakt oder Anstrengung.**

Natürlich kann ein Paar auch das ganz Liebesspiel kühlen: Unter der lauwarmen Dusche zum Beispiel. Oder unter freiem Himmel. Aus juristischen Gründen sollten Sie beim Outdoor-Sex allerdings darauf achten, dass Sie dabei nicht von anderen gesehen werden.

Ob es in den Schweizer Schlafzimmern so heiss zu- und hergeht wie im Jahr 2003, werden wir erst nächstes Jahr erfahren, wenn die Statistik der Geburtenrate erscheint. Im letzten Hitzesommer wurden **rund 1000 Babys mehr gezeugt** als in den jeweiligen Jahren davor und danach.



Bea Petri posiert vor der Foto-Galerie ihrer prominenten Kunden.

Foto: Xandra M. Linsin

Von Flavia Schlittler

Ihren ersten Pinselstrich in einem prominenten Gesicht wird die Maskenbildnerin Bea Petri nie vergessen. «Ich war 28 und schminkte Bundesrat Leon Schlumpf. Er gab mir dafür zwei Franken als Dankeschön», erinnert sie sich. Am Donnerstag wird Petri 60 Jahre alt. Sie blickt auf etwa 22000 geschminkte Gesichter und unzählige schöne Erinnerungen zurück. «War in den 80er-Jahren greller Lidschatten und ein auffälliges Rouge für die Frauen total angesagt, ist es heute der Trend zur Natürlichkeit»,



Christoph Waltz & Harald Juhnke

«Ich schminkte sie 1998 in Berlin für den Film «Einsteins Ende». Waltz hasste Make-up. Ich habe ihn mit einem Gel mattiert. Das Produkt hat er lange bei mir bestellt. Harald wurde ein Freund.»

so die Unternehmerin des Jahres. «Schminke, die auf Mineralien basiert, oder sogar veganes Make-up werden immer mehr gewünscht.»

Petri selbst vertraut auf ein Reis-Puder, mit dem sie die Gesichter der Stars verfeinert. «Wenn ich ihnen dann verrate, dass dies ein Tipp der Schauspielerin Catherine Deneuve war, finden sie es toll.» Die Nähe zu den Prominenten sei es, was die Schönheit ihres Berufs ausmache. «Sie sind heute genau wie vor 30 Jahren: von lieb und zuvorkommend bis hin zu arro-



Chris de Burgh

«Er liess mich 2004 extra zu sich nach Schottland einfliegen, damit ich ihn für einen Videoclip schminke. Chris ist sehr witzig. In den Pausen wollte er immer Fussball schauen.»

Ein Baby für Sabia



Hamburg (D) – Anfang des Monats hiess es noch, **Rafael van der Vaart** (32) und seine Liebste **Sabia Boulahrouz** (37) hätten sich nach zwei Jahren Beziehung getrennt. Doch nun kommt alles anders: **Sabia ist schwanger. Sie soll im zweiten Monat sein**, schreibt das deutsche Magazin «Exklusiv!». Die Schwangerschaft sei auch der Grund, weshalb sie nicht gemeinsam mit Rafael in die Ferien nach Spanien gereist sei.

Geld oder Liebe, Patricia?

Berlin – Diese Liebe wirft einige Fragezeichen auf: **Patricia Blanco** (45) und **Björn Lefnaer** (58) schweben seit Wochen auf Wolke sieben. Doch ein Schelm, wer jetzt denkt, es gehe nur um **das prall gefüllte Bankkonto des «Goodbye Deutschland»-Millionärs.** «Wir haben noch nie über Geld gespro-



chen», sagt die Tochter von **Roberto Blanco** (78). Statt zu Hause zu bleiben, wollte sie weiterhin arbeiten. «Ich will schliesslich kein Heimchen werden.» Auch der Millionär habe sofort gewusst, dass es Liebe sei und nicht ums Geld gehe. «Patricia ist definitiv keine Frau, die nur auf Kohle aus ist», sagt er.